Ressort: Lokales

Fipronil-Skandal: Niedersachsen weist Vorwürfe zurück

Hannover, 14.08.2017, 00:00 Uhr

GDN - Niedersachsens Landwirtschaftsminister Christian Meyer hat die Vorwürfe von Bundesagrarminister Christian Schmidt im Fipronil-Skandal scharf zurückgewiesen. Das berichtet "Bild" (Montag).

"Das ist ein Ablenkungsmanöver von Bundesminister Christian Schmidt, um das eigene Versagen im Eier-Skandal zu kaschieren. Es gab keine belasteten Eier-Funde in Niedersachsen vor Anfang August", sagte Meyer der Zeitung. Und weiter: "Bei den von Herrn Schmidt erwähnten Proben vom Mai dieses Jahres handelt es sich um übliche Eierproben, die regelmäßig entnommen werden, die aber erst Anfang August im Zuge des Fipronil-Skandals auf Veranlassung Niedersachsens auf das Insektizid getestet worden sind. Niedersachsen hat also offensiv und weitsichtig aufgeklärt und informiert." Zuvor hatte Bundesagrarminister Schmidt seinem Amtskollegen Meyer in Niedersachsen im Skandal um fipronilbelastete Eier schwere Versäumnisse vorgeworfen. In einer E-Mail von Freitagabend warf Schmidt Meyer vor, bereits im Mai Informationen über verseuchte Eier gehabt zu haben und diese nicht an die zuständigen Kontrollstellen weitergeleitet zu haben. Hierüber hatte das Redaktionsnetzwerk Deutschland berichtet.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93278/fipronil-skandal-niedersachsen-weist-vorwuerfe-zurueck.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619